

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 38 (1981)
Heft: 12

Artikel: Schwindelgefühle, Absenzen, Ohnmachten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-970177>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weise zur rechten Zeit ein. Nur Ruhe müssen wir ihnen verschaffen, dass sie sich darin wohlfühlen können. Merkt es euch auch für euch selbst, ihr aufgeregten Mütter,

denn je ruhiger ihr euer Kleinkind umgeben könnt, um so besser wird es schlafen, und zwar bestimmt ohne Psychopharma-ka.

Schwindelgefühle, Absenzen, Ohnmachten

Es gibt immer wieder Patienten, die unter den soeben erwähnten, unangenehmen Erscheinungen regelmässig zu leiden haben. Im übrigen aber könnte man sie ohne weiteres als gesund einschätzen. Die Ursache solcher Umstände ist in 90 Prozent der Fälle bei einem niedrigen Blutdruck zu suchen. Wenn sich solche Patienten am Morgen beim Aufwachen mit zu raschen Bewegungen erheben, dann benimmt sie für einige Minuten ein vorübergehendes Schwindelgefühl. Vorausgesetzt, dass keine Überfunktion der Schilddrüse vorliegt, wird solchem Patienten vor dem Aufstehen eine Kelpasan-Tablette behilflich sein. Zum Frühstück beschaffen sie sich eine Tasse Kräutertee, vorzugshalber aus Hagebutten zubereitet, indem sie diesem noch 20 Tropfen des Weissdornpräparates Crataegisan beifügen. Am Abend sollte man sich auf Entspannung einstellen, um ruhig schlafen zu können. Man wählt daher eine Tasse Melissentee mit 10 Tropfen Avena sativa. Wer seinen Blutdruck noch mehr festigen möchte, nimmt am Mittag in seinen Kaffee noch 10 bis 20 Misteltropfen, bekannt als Viscum album, ein. Zur weiteren Festigung des Blutdruckes ist die Einnahme von natürlichem Vitamin E, von

Weizenkeimen, Weizenkeimöl, Sojaforce und auch Gelée Royal zu empfehlen. Letzteren sollte man zur allgemeinen Stärkung von Zeit zu Zeit enehmen, denn dieses vorzügliche Naturerzeugnis dient nicht nur der Bienenkönigin, sondern auch dem Menschen als konzentrierteste Kraftnahrung.

Im Grunde genommen ist es wunderbar, dass man mit solch natürlichen Heilmitteln manch peinliche Zustände beheben kann, indem deren Einahme die Störung wieder in Ordnung bringt. Autofahrer sollten stets bedenken, dass weder ein zu niedriger noch zu hoher Blutdruck günstig ist, sondern viel eher eine Gefahr darstellt, die nicht zu unterschätzen ist. Man sollte darum darauf achten, diese beiden Abnormalitäten im Gefässsystem nicht anstehen zu lassen, sondern im eigenen Interesse sorgfältig dagegen vorzugehen. Bei Neigung zu Absenzen sollte man sich durch irgend einen Stützpunkt abzusichern suchen, um ungeschicktes Fallen vermeiden zu können. Auch Bewusstlosigkeit durch eine eintretende Ohnmacht ist sehr unangenehm, und es ist angebracht, durch entsprechende Aufmerksamkeit eine allgemeine Kräftigung erreichen zu können.

Wichtige Mitteilung an unsere Abonnenten

Die Umstellung unserer Administration auf die elektronische Datenverarbeitung nimmt mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich vorgesehen. Währenddem das Inkasso für die Abonnementsgebühr pro 1982 für unsere schweizerischen Abonnenten auf die herkömmliche Art und Weise erfolgt (ein Einzahlungsschein liegt dieser Ausgabe bei), bedienen wir unsere Abonnenten in Deutschland erstmals mit einer vorgedruckten Zahlkarte, die im Januar zum Versand gelangen wird. Wir bitten dringend, die Zahlung der Abonnementsgebühr 1982 nur mit dieser Zahlkarte vorzunehmen. Warten Sie

bitte ab, bis diese Zahlkarte eintrifft, und zahlen Sie nicht im voraus. Sie erleichtern uns damit unsere Arbeit.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Administration «Gesundheits-Nachrichten»

Erhöhung des Abonnementspreises

Nur ungern haben wir uns unter dem Druck der Verhältnisse entschlossen, den Abonnementspreis der «Gesundheits-Nachrichten» leicht zu erhöhen. Die Herstellungskosten sind dermassen gestiegen (Material + Löhne), dass wir uns leider gezwungen sehen, ab 1. Januar 1982 folgende Abonnementspreise festzulegen:

Schweiz	Fr.	13.—
Deutschland	DM	15.50
Österreich	S	112.—
übriges Ausland	Fr.	15.50

Vergleich mit ähnlichen Publikationen preislich immer noch an der untersten Grenze bewegen.
Wir hoffen, Ihnen noch lange mit zuverlässigen Orientierungen und hilfreichen Ratschlägen dienen zu können, und grüssen Sie freundlich.
Fam. A. Vogel

Wir bitten um Verständnis für diese Massnahme und weisen darauf hin, dass wir uns im

Alphabetisches Sachregister des Jahrganges 1981

Bezeichnung	Seiten	Durchfall Dysbakterie	16, 173 150, 173
Absenzen (Bewusstseinsstörungen)	53, 190	Einreibemittel	88
Abwehrkraft	123	Eiweissüberfütterung	40
Allergie	23	Ekzeme	22, 95
— Putzmittel	95	Emboliegefahr	70, 163
— Urticaria	96	Empfindlichkeiten gegenüber Heilmitteln	23
Altern	67	Entspannung	41
Alterserscheinungen (Geriatrikum)	69, 86—87	Entzündungen	
Amöben	109	— hemmen	88
Amöbenruhr	16	— vorbeugen	171
Angina pectoris	159	Erkältungen	23, 131, 172
Arterienverkalkung	10		
Arthritis	53, 121, 123	Fingernägel	89
Atemwege	102	Flechten	114
Auflagen Kräuter	88, 91	Frühlingskur	34
Avitaminose	20, 123		
Bandwurmkur	38	Gärungen	8
Bauchspeicheldrüsentätigkeit	34, 35, 71	Gedächtnisschwäche	69
Bergkrank	18	Gefäßleiden	9, 10, 123
Beriberikrankheit	122	Gelenkschmerzen	121
Betagte		Gelosen (s. Gewebsverdickungen)	
— Geriatrikum	52, 67, 69	Geschwulstkrankheiten	132
— Blutverdünnung	70	Geschwüre	
Blähungen, Darmgase	173	— Tropengeschwüre (Ulcera tropica)	85
Blase, Schliessmuskelschwäche	68	Gewebsverdickungen, -verhärtungen (Gelosen)	180
Blut, dickes	18, 163	Gichtstellen	
Blutreinigung	34, 87	offene/verknotete	95
Blutdruckerhöhung	39	Gifte	4—6, 30—32
— zu hoch/zu niedrig	54, 182	— Spritzmittel	28—30, 30—32
Blutzirkulation	110	Gleichgewichtsstörungen	54
Bronchialkatarrh	131	Grippe	35, 58, 172
Cholesterinspiegel — zu hoher	128	Haare	89
Darmparasiten	108	Halsentzündung	172
— Infektion durch Salmonellen	179	Hämorrhoiden	
Depressionen	146	— Knoten	70
Drogensüchtigkeit	6	Harnorgane	37
Drüsenerkrankheiten		Harnbrennen	68
— auch Schilddrüse	171	Harnsäure	107
		Hautkrebs	14, 20, 121